



RundBrief (11/2023)

Regionalbüro Münster und das westl. Münsterland

vom 14.11.2023

1

Inhalt des Rundbriefs

- 🔗 Online-Programmreihe: „FILM & Älterwerden“ gestartet..... 1
- 🔗 Erste Ergebnisse zum Versorgungspfad für Menschen mit Demenz 2
- 🔗 Veranstaltung: Biografie-Arbeit mit Menschen in der letzten Lebensphase 2
- 🔗 Angebotslandkarte gegen Einsamkeit ist online 2
- 🔗 Online-Fachtag: Prävention in der Pflege und Vorsorge am Lebensende – auch für und mit Menschen mit Migrationsgeschichte 3
- 🔗 Kommunikationsleitfaden für ein positives Altersbild verfügbar 3
- 🔗 Bundesteilhabepreis 2023 ausgeschrieben 3
- 🔗 Neue Website von kubia – nahezu barrierefrei 4
- 🔗 ZQP veröffentlicht neuen Erklärfilm „Demenz und Gewaltprävention“ 4
- 🔗 Anregung aus Schleswig-Holstein: Mit dem Demenz-Mobil auf's Land 4
- 🔗 Termine und Veranstaltungen..... 5

Online-Programmreihe: „FILM & Älterwerden“ gestartet

Die Online-Programmreihe „FILM & Älterwerden“ präsentiert Filme übers Älterwerden. In begleitenden Live-Diskussionen kommen Filmemacherinnen und -macher mit dem Publikum zusammen, um über die Darstellung und Bedeutung des Älterwerdens in den Medien zu sprechen. Das Curatorium Altern organisiert die Veranstaltungen und präsentiert eine sorgfältige Auswahl von Filmen, die das Älterwerden aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten.



Die Teilnahme ist kostenfrei und erfolgt bequem vom Sofa aus. Eine Registrierung ist notwendig. Das nächste Film-Event ist am 24.11.2023 um 16:30 Uhr.

[Hier gelangen Sie zu weiteren Informationen und zur Registrierung.](#)

Erste Ergebnisse zum Versorgungspfad für Menschen mit Demenz

Das Bundesministerium für Gesundheit hat die ersten Ergebnisse zum Versorgungspfad für Menschen mit Demenz veröffentlicht. Sie stehen ab sofort barrierefrei zur Verfügung.

2

Das Fachgutachten beschäftigt sich vor allem mit der Vernetzung verschiedener Instanzen im Bereich der Demenz-Versorgung. Versorgungsbrüche an den Schnittstellen können die Krankheitsverläufe von Menschen mit Demenz und das Stressempfinden ihrer Angehörigen ungünstig beeinflussen. Daraus folgend ist eine umfassende Vernetzung von Unterstützungs-, Beratungs-, Leistungs- und Teilhabe-Angeboten notwendig und lässt sich insbesondere durch strukturierte Versorgungspfade umsetzen.

[Das Fachgutachten können Sie hier kostenfrei herunterladen.](#)

Veranstaltung: Biografie-Arbeit mit Menschen in der letzten Lebensphase

Das Diakoniezentrum Kray in Essen organisiert am 27. November die Veranstaltung "Biografie-Arbeit mit Menschen in der letzten Lebensphase".

Krankheit, Alter, Verlusterfahrungen und die Konfrontation mit der Endlichkeit des eigenen Lebens stellen infrage, wer wir sind. Biografie-Arbeit eröffnet Menschen in der letzten Lebensphase die Möglichkeit, mit diesen Herausforderungen umzugehen.

Ziel des Workshops ist es, mit künstlerisch-kreativen Methoden den roten Faden des Lebens aufzunehmen, zu verknüpfen, neu zu spinnen und zu reflektieren. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter*innen in Pflegeheimen und -diensten, in der offenen Altenarbeit Tätige, an Begleiter*innen im Hospizdienst sowie an Kulturschaffende. Die Anmeldefrist endet am 22. November.

[Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie hier.](#)

Angebotslandkarte gegen Einsamkeit ist online

Das Kompetenznetz Einsamkeit hat eine Angebotslandkarte veröffentlicht, die einen Überblick über Angebote für von Einsamkeit betroffene Personen gibt.

Schon jetzt sind über 350 Angebote gegen Einsamkeit in Deutschland online dargestellt. Interessierte haben so die Möglichkeit, passende Angebote in ihrer Umgebung zu finden und auszuwählen. Durch die Bündelung der vielfältigen Maßnahmen gegen Einsamkeit an einem Ort soll der Zugang zu Projekten und Initiativen, die Angebote anbieten für Menschen, die sich



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



einsam fühlen, erleichtert werden. Projekte sind unter anderem: Mehrgenerationenhäuser, Besuchsdienste und offene Treffen.

[Den Link zur Angebotslandkarte gibt es hier.](#) [Schon bestehende Projekte können sich hier in die Liste der Angebote eintragen.](#)

Online-Fachtag: Prävention in der Pflege und Vorsorge am Lebensende – auch für und mit Menschen mit Migrationsgeschichte

3

Am 29. November 2023 findet von 10.00 Uhr – 15.00 Uhr die Online-Fachtagung “Prävention in der Pflege und Vorsorge am Lebensende – auch für und mit Menschen mit Migrationsgeschichte” statt. Ziel der Fachtagung ist es, die Hürden hinsichtlich Prävention und Vorsorge zu beleuchten und Beispiele für best practice vorzustellen. Dabei steht die Partizipation und das Empowerment von Zielgruppen im Vordergrund. Es werden neben Pflegenden Angehörigen, Menschen mit Migrationsgeschichte, Community-Vertreter:innen, Wissenschaftler:innen, Professionelle und Ehrenamtliche aus Unterstützungsprojekten, Mitarbeiter:innen aus Verwaltungen und Netzwerker:innen zu Wort kommen.

Der Fachtag ist eine Kooperationsveranstaltung der Fachstelle für pflegende Angehörige, der Zentralen Anlaufstelle Hospiz, dem Verband für Interkulturelle Arbeit Berlin/Brandenburg e.V. und der IG Vielfalt.

[Das vollständige Programm finden Sie unter diesem Link.](#) [Zur Anmeldung geht es hier.](#)

Kommunikationsleitfaden für ein positives Altersbild verfügbar

Wie kann man wertschätzend und gerecht über das Altern schreiben und sprechen? In Alltagssprache und Veröffentlichungen kommt es immer wieder zu verletzenden und ausgrenzenden Zuschreibungen. Wer zu einem positiven Altersbild beitragen möchte, dem zeigt der kostenlose Leitfaden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) mit vielen Beispielen, wie Sprache diskriminieren kann und wie man es besser sagt oder schreibt.

[Hier geht es zum Leitfaden.](#)

Bundesteilhabepreis 2023 ausgeschrieben

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) schreibt erneut den Bundesteilhabepreis unter dem Fokus „Gesundheit inklusiv – barrierefreie ambulante Gesundheitsversorgung für Menschen mit Behinderung“ aus. Gute-Praxis-Beispiele und Modellprojekte, die vorbildlich für den inklusiven Sozialraum und bundesweit übertragbar sind, können sich bewerben.

Teilnahmeberechtigt sind Akteurinnen und Akteure aus dem Bereich inklusive ambulante Gesundheitsversorgung für Menschen mit Behinderung in den Handlungsfeldern Prävention,



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Rehabilitation, Gesundheit und Pflege. Insgesamt wird ein Preisgeld von 17.500 Euro für drei Auszeichnungen vergeben. Der 1. Platz erhält 10.000 Euro, der 2. Platz 5.000 Euro und der 3. Platz 2.500 Euro. Noch bis zum 20. Dezember 2023 sind Bewerbungen möglich.

[Nähere Informationen finden Sie hier.](#)

Neue Website von kubia – nahezu barrierefrei

4

Das Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur (kubia) hat seine Internetseite modernisiert. Die möglichst barrierefreie Zugänglichkeit des Internetangebots war bei dem Relaunch ein zentrales Anliegen. Bei allen von kubia angebotenen Veranstaltungen ist nun beispielsweise auf einen Blick ersichtlich, ob Gebärdensprachen-Dolmetschung, ein rollstuhlgeeigneter Zugang oder andere unterstützende Maßnahmen zur Verfügung stehen.

[Hier geht es zur neu gestalteten Website.](#)

ZQP veröffentlicht neuen Erklärfilm „Demenz und Gewaltprävention“

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) macht auf einen neu erschienenen Erklärfilm aufmerksam. Dieser vermittelt einen kurzen ersten Überblick zum Thema Demenz und Gewaltprävention. Er ist deshalb besonders gut geeignet für Menschen, die mit dem Thema „Demenz“ weniger vertraut sind. Zudem werden weitere Informationen und Hilfeangebote zur Gewaltprävention und zum Umgang mit Gewalt gegeben.

Das ZQP bietet verschiedene Kurzvideos an, die in wenigen Minuten und auf leicht verständliche Weise Basisinformationen zu zentralen Themen der Pflege im Alter vermitteln.

[Hier gelangen Sie zu allen Erklärfilmen des ZQP.](#)

Anregung aus Schleswig-Holstein: Mit dem Demenz-Mobil auf's Land

Wie kann man Menschen auf dem Land besser zum Thema Demenz erreichen? Zum Beispiel mit dem „Beratungsmobil Demenz“. Das Projekt der Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein lief über drei Jahre. Das Ziel wurde erreicht: Die Evaluation bestätigt, dass das Projekt vor Ort dazu beigetragen hat, die Beratungsstrukturen im ländlichen Bereich in Schleswig-Holstein auszuweiten und zu verbessern. Das Team der mobilen Beratung konnte die Menschen direkt vor Ort erreichen, eine niederschwellige Beratung anbieten, und so die Situation der Menschen mit Demenz und ihrer pflegenden und betreuenden An- und Zugehörigen im ländlichen Raum verbessern. Das Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) hat das Projektteam wissenschaftlich über den gesamten Projektzeitraum begleitet.

[Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier. Die Evaluation können Sie hier abrufen.](#)



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



- 16.11.2023** **3. Online-Vortrag der AG Seelische Gesundheit im Alter**
(Landesinitiative Gesundheitsförderung, Online)
[Weitere Informationen](#)
- 16.11.2023** **Digitaler Fachtag zur Demenzprävention**
[Weitere Informationen](#)
- 24.11.2023** **Online-Programmreihe: „FILM & Älterwerden“**
(Curatorium Altern, Online)
[Weitere Informationen](#)
- 27.11.2023** **“Biografie-Arbeit mit Menschen in der letzten Lebensphase“**
(Diakoniezentrum Kray, Essen)
[Weitere Informationen](#)
- 29.11.2023** **Online-Fachtag: Prävention in der Pflege und Vorsorge am Lebensende – auch für und mit Menschen mit Migrationsgeschichte**
(Fachstelle für pflegende Angehörige und Partner, Online)
[Weitere Informationen](#)
- 28.11-01.12.2023** **Weiterbildung zum Pflegeberater gem. § 37, 3 SGB XI und § 45 b SGB XI**
(DRK-Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe, Bocholt)
[Weitere Informationen](#)
- 01.12.2023** **„Fit für die Nachbarschaftshilfe“**
(Kolping-Bildungsstätte, Coesfeld)
[Weitere Informationen](#)

Termine zur **Qualifizierung (AnFöVO), Pflege- und Demenzkurse (zzgl. Nachbarschaftshilfe)** sowie **weitere Veranstaltungen** finden Sie auf der [Website unseres Regionalbüros.](#)

